

DIE BESTEN IT-DIENSTLEISTER DEUTSCHLANDS 2025

1 METHODIK DER LISTENERSTELLUNG

1.1 Stichprobe

Die Liste der besten IT-Dienstleister Deutschlands basiert auf einer Befragung unter:

- Experten (IT-Dienstleister, IT-Freelancer) und
- Kunden von IT-Dienstleistern (z.B. Mitarbeiter in IT-Abteilungen von Unternehmen, Entscheider im IT-Einkauf).

Für die Befragung wurden Experten sowie Kunden identifiziert, die per E-Mail mit einem personalisierten Link zur Teilnahme an der Online-Befragung eingeladen wurden. Weitere Teilnehmer konnten sich über eine Registrierungsseite unter Angabe ihrer beruflichen E-Mail-Adresse für die Umfrage anmelden, um einen personalisierten Link zur Umfrage zu erhalten.

Zusätzlich zu der oben genannten Stichprobe wurden weitere Experten und Kunden über ein professionelles Online-Access-Panel rekrutiert.

Die Feldzeit der Befragung lief vom 16. April 2024 bis zum 19. Mai 2024. Insgesamt haben 4.711 Personen an der Umfrage teilgenommen. Davon waren 2.465 Experten und 2.246 Kunden. Alle Befragungen fanden online statt.

1.2 Erhebung

Vor Beginn der Befragung wurden zehn Anwendungsfelder definiert, in denen IT-Dienstleister von den Experten und Kunden empfohlen werden konnten. Die zehn Anwendungsfelder und ihre Kurzbeschreibung aus der Online-Befragung sind:

IT-Security

- Alle Maßnahmen zum Schutz der IT, z. B. Datenschutz, Antivirus-Software, Back-up.

Training & Schulung

- Training & Schulung von Mitarbeitern zu IT-Anwendungen.

Managed Services & Outsourcing

- Managed Services sind einzelne Dienstleistungen (z. B. Monitoring, Security Services), die ein IT-Dienstleister für ein Unternehmen erbringt.
- Beim Outsourcing werden komplette IT-Aufgaben (z. B. Softwareentwicklung) oder IT-Bereiche (z. B. IT-Security) ausgegliedert.

Cloud Services

- Cloud Services beschreiben die Bereitstellung von IT-Infrastruktur (z. B. Speicherplatz) und IT-Leistungen (z. B. Software) über das Internet.

Netzwerk & Storage

- Als Netzwerk bezeichnet man den Verbund mehrerer Rechner oder Rechnergruppen zum Zweck der Datenkommunikation.
- Storage bezeichnet jede Form von Speicherlösungen.

Mobility

- Mobility ermöglicht, unabhängig vom Ort, das mobile Arbeiten mit Hilfe mobiler Endgeräte in Verbindung mit mobil bereitgestellten Unternehmensdaten.

Kommunikation & Kollaboration

- Kommunikation & Kollaboration fasst Hardware und Software zusammen, die es ermöglicht ortsunabhängig miteinander zu kommunizieren.

Software-Implementation & Wartung

- Bei der Softwareimplementierung handelt es sich um das Einfügen einer Software in ein vorhandenes Netzwerk, System oder Programm.
- Softwarewartung bezeichnet die Veränderung eines Softwareprodukts nach dessen Auslieferung.

Hardware-Implementation & Wartung

- Die Hardwareimplementierung beschreibt das Einfügen eines neuen Systems oder einzelner Hardware in ein bestehendes Netzwerk.
- Hardwarewartung ist die Wartung aller Hardwarekomponenten sowie das Monitoring der Server und Clients.

IT-Beratung

- Beratung bei der Einführung und Optimierung von IT-Lösungen.

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen

- Erschaffung von Computersystemen zur Automatisierung intelligenten Verhaltens.

Wie im vorherigen Jahr wurden auch in diesem Jahr zusätzlich zu den IT-Dienstleistern, die ihre Services markenunabhängig anbieten, auch Unternehmen ausgezeichnet, die Dienstleistungen innerhalb der genannten Anwendungsfelder in Bezug auf ihre eigenen Produkte anbieten.

1.2.1 Expertenbefragung

Für die Befragung von Experten wurden Mitarbeiter von IT-Dienstleistern und IT-Freelancer identifiziert, die den Markt kennen und eine qualifizierte Empfehlung über Anbieter in diesem Gebiet aussprechen können.

Die Teilnehmer wurden im ersten Schritt gebeten, die Anwendungsfelder auszuwählen, in denen sie IT-Dienstleister kennen. Anschließend konnten sie bis zu 10 ihnen bekannte IT-Dienstleister im jeweiligen Anwendungsfeld nennen (ohne Vorgabe, aber mit Autovervollständigungsfunktion zur Vereinfachung der Eingabe). Danach hatten sie die Möglichkeit, auf einer Skala von 0 (sehr unwahrscheinlich) bis 10 (sehr wahrscheinlich) anzugeben, wie wahrscheinlich es ist, dass sie die genannten Unternehmen für die jeweiligen Anwendungsfelder weiterempfehlen würden, wenn sie z. B. die Aufgabenstellung selbst nicht übernehmen können oder wollen. Unternehmen, zu denen der Teilnehmer keine Aussage treffen konnte, blieben ohne Bewertung. Eigenempfehlungen wurden nicht berücksichtigt.

1.2.2 Kundenbefragung

Im Rahmen der Kundenbefragung wurden Mitarbeiter in IT-Abteilungen von Unternehmen, die keine IT-Dienstleister sind, sowie Entscheider im IT-Einkauf bzw. IT-Budget-Prozess zur Umfrage eingeladen. Die Kunden wählten zunächst von den zehn Anwendungsfeldern diejenigen aus, in denen sie IT-Dienstleister kennen. Danach wurden sie gebeten, diejenigen IT-Dienstleister zu nennen, die sie in den ausgewählten Anwendungsfeldern kennen und anzugeben, mit welchen der von ihnen genannten IT-Dienstleistern sie persönlich Erfahrung gemacht haben. Pro Anwendungsfeld konnten die Kunden im Anschluss für die von ihnen genannten IT-Dienstleister auf einer Skala von 0 (sehr unwahrscheinlich) bis 10 (sehr wahrscheinlich) angeben, mit welcher Wahrscheinlichkeit sie die genannten Unternehmen für das jeweilige Anwendungsfeld weiterempfehlen würden.

1.3 Empfehlungen

Die Anzahl der Nennungen und Empfehlungen der Teilnehmer wurden im Anschluss an die Befragung für jeden IT-Dienstleister pro Anwendungsfeld ausgezählt und aggregiert. Die Nennungen eines IT-Dienstleisters erhielten im Vergleich zu den Empfehlungen ein geringeres Gewicht. Darüber hinaus flossen die Ergebnisse aus dem Vorjahr in die Auswertung mit ein. IT-Dienstleister ohne oder mit nur sehr wenigen Nennungen/Empfehlungen wurden nicht in die Listen aufgenommen.

Die Eingruppierung erfolgte in den zehn Listen in die Klassen „●●●●“, „●●●“, „●●“, „●“, basierend auf der Einteilung in Quartile.

- *Unternehmen, die gemessen an der Anzahl an Empfehlungen zu den obersten 25 Prozent der empfohlenen Unternehmen zählen, wurden in die Klasse „●●●●“ einsortiert.*
- *Unternehmen mit vielen Empfehlungen wurden in die Klasse „●●●“ einsortiert (mindestens 50 Prozent der empfohlenen Unternehmen wurden weniger häufig genannt).*
- *Unternehmen, deren Empfehlungen unter dem Durchschnitt lagen, wurden in die Klasse „●●“ einsortiert (mindestens 25 Prozent der empfohlenen Unternehmen wurden weniger häufig genannt).*
- *Unternehmen, die gemessen an der Zahl der Empfehlungen zu den untersten 25 Prozent aller empfohlenen Unternehmen zählen, wurden in die Klasse „●“ einsortiert.*

Die Sortierung innerhalb der Quartile erfolgte alphabetisch.

2 DISCLAIMER

Unsere Bestenlisten bilden ausschließlich Unternehmen ab, die hinreichend oft empfohlen wurden, eine Erwähnung ist also in jedem Fall eine Auszeichnung und ein positives Votum des Marktes.

Die Bestenliste der IT-Dienstleister in Deutschland wurde in einem aufwändigen Verfahren erstellt. Aber selbstverständlich wird die Qualität all jener Unternehmen, die nicht in der Liste erwähnt sind, von uns nicht angezweifelt.